



# Halbjahrespressekonferenz

7. Mai 2015



**Dr. Michael Kaschke**  
Vorstandsvorsitzender

**Thomas Spitzenpfeil**  
Finanzvorstand



**Dr. Michael Kaschke**  
Vorstandsvorsitzender



**Thomas Spitzenpfeil**  
Finanzvorstand

DAS ERSTE GESCHÄFTSHALBJAHR IM ÜBERBLICK

Auftragseingang

**2.279 Mio.**

+1 % (−4 %\*)

Umsatzerlöse

**2.206 Mio.**

+6 % (+1 %\*)

EBIT

**191 Mio.**

+25 Mio. (−10 Mio.\*)

Konzernergebnis

**91 Mio.**

±0 Mio.

Mitarbeiter

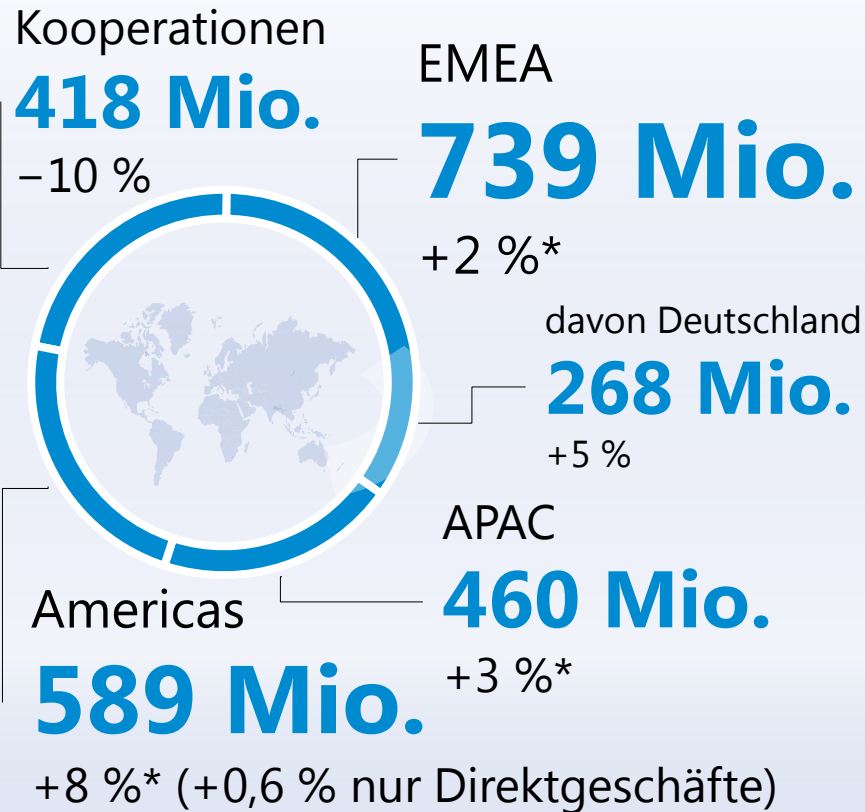
**25.287**

+2 %

\* Vergleichbar.

Alle Angaben in Euro.

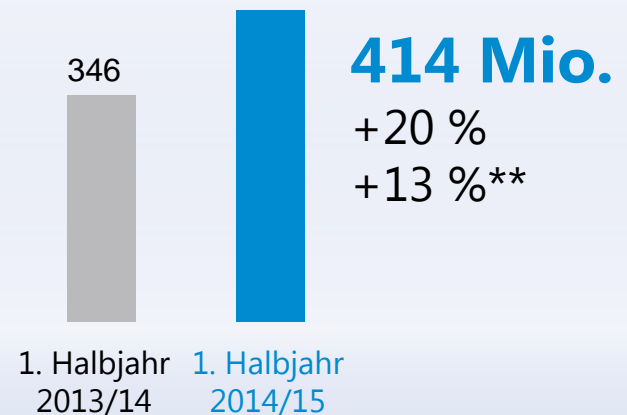
UMSATZENTWICKLUNG WELTWEIT



1. HALBJAHR 2014/2015

**88 Prozent des Umsatzes im Ausland**

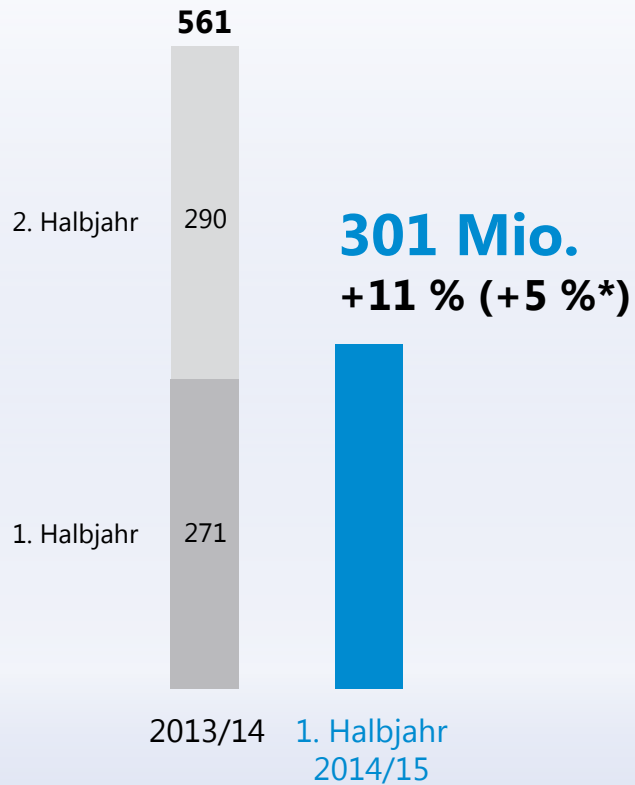
UMSATZENTWICKLUNG DIREKTGESCHÄFT IN SCHWELLENLÄNDERN



\* Vergleichbar.

\*\* Währungsbereinigt.

## UMSATZ



## 1. HALBJAHR 2014/2015

### Weiteres Wachstum – Automobilindustrie treibt Geschäft

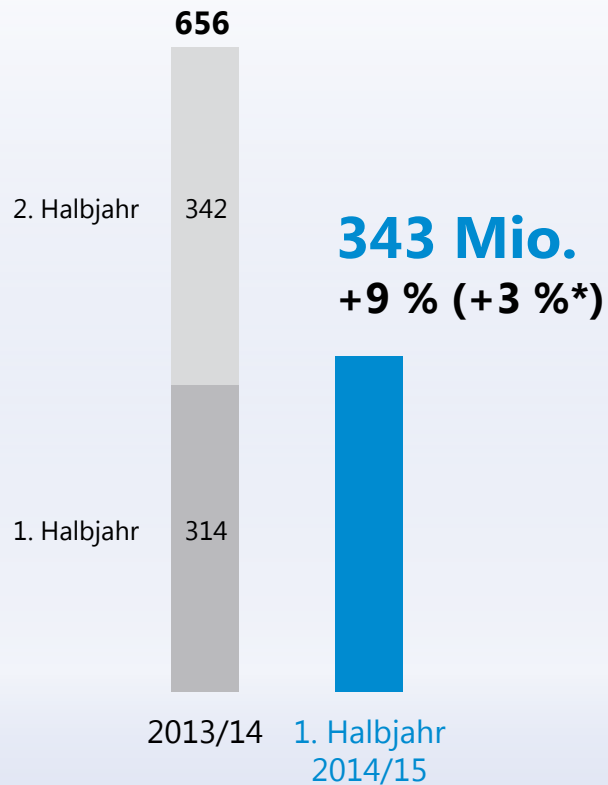


## AUSBLICK

Industrie 4.0  
eröffnet neue  
Möglichkeiten

\* Vergleichbar.

## UMSATZ



## 1. HALBJAHR 2014/2015

**Gute Umsatzentwicklung dank positiver Währungseinflüsse**

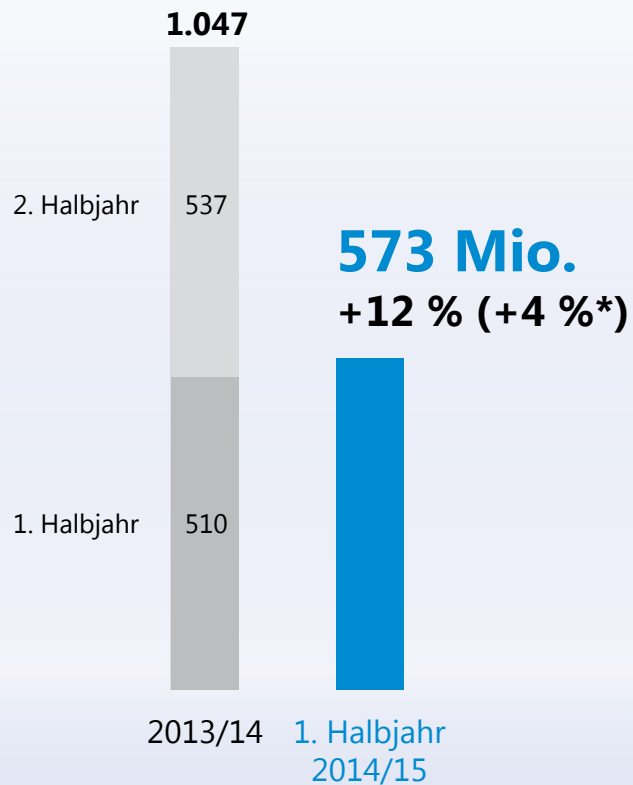


## AUSBLICK

Programm zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit mit Personalanpassungen weltweit

\* Vergleichbar.

## UMSATZ



## 1. HALBJAHR 2014/2015

**In Summe positiv entwickelt – in einigen Teilbereichen Programme zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit notwendig**

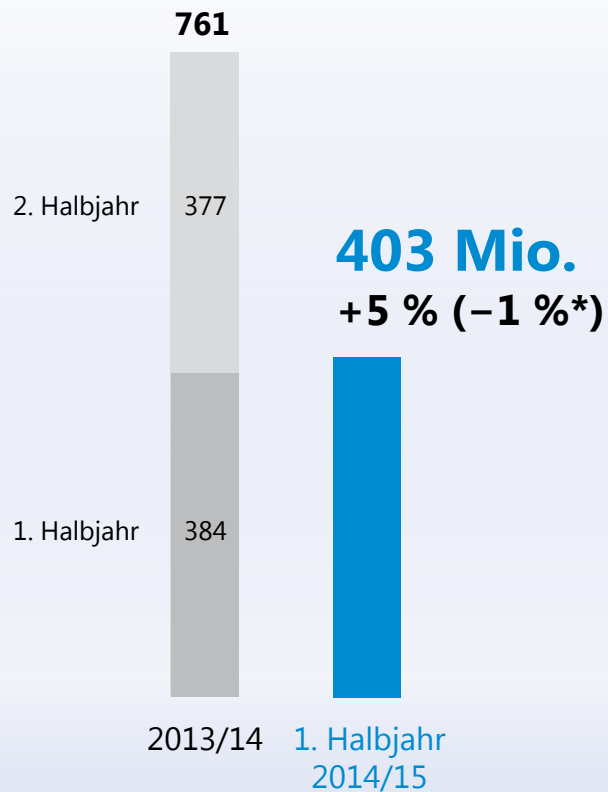


## AUSBLICK

Umsatz und Rendite auf Marktniveau

\* Vergleichbar.  
Nicht identisch mit Carl Zeiss Meditec AG.

## UMSATZ



## 1. HALBJAHR 2014/2015

**Besonders stark in Schwellenländern –  
Markengläser und verbesserte  
Kostenpositionen tragen positive  
Entwicklung**



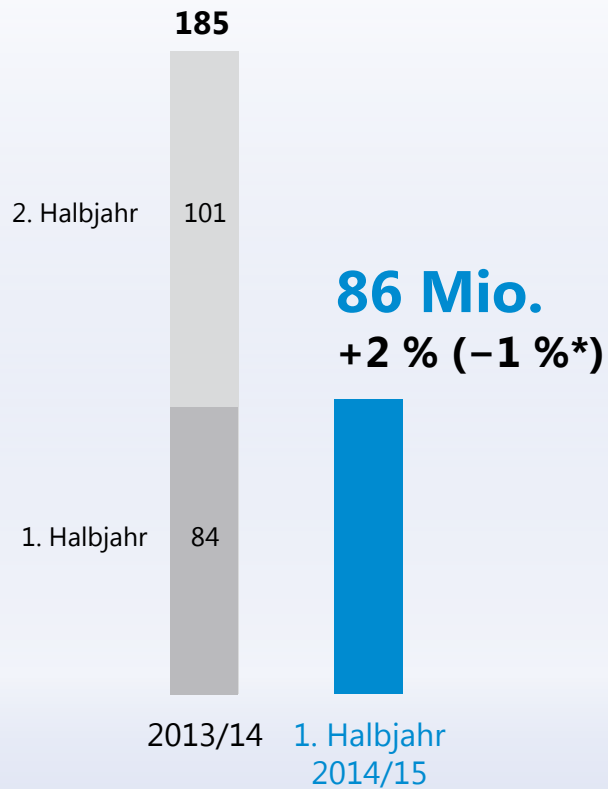
## AUSBLICK

Zahlreiche  
kundenorientier-  
te Innovationen  
für Markengläser  
in Produkt-  
pipeline

\* Vergleichbar.



UMSATZ



1. HALBJAHR 2014/2015

**Solide Geschäftsentwicklung – trotz hohem Wettbewerbsdruck**

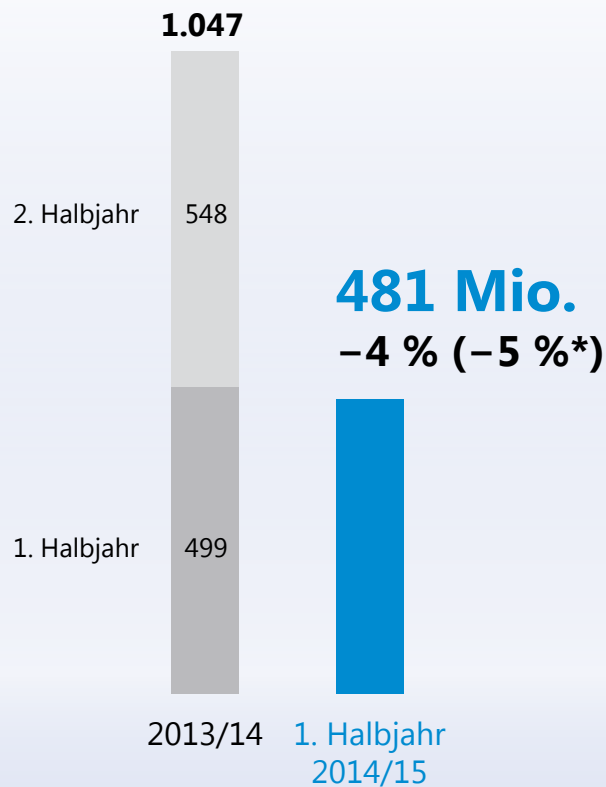


AUSBLICK

Weiterhin schwieriges Marktumfeld für Fotoobjektive und Ferngläser

\* Vergleichbar.

UMSATZ



1. HALBJAHR 2014/2015

**Zyklusbedingter Abschwung am Halbleitermarkt belastet Umsatz**

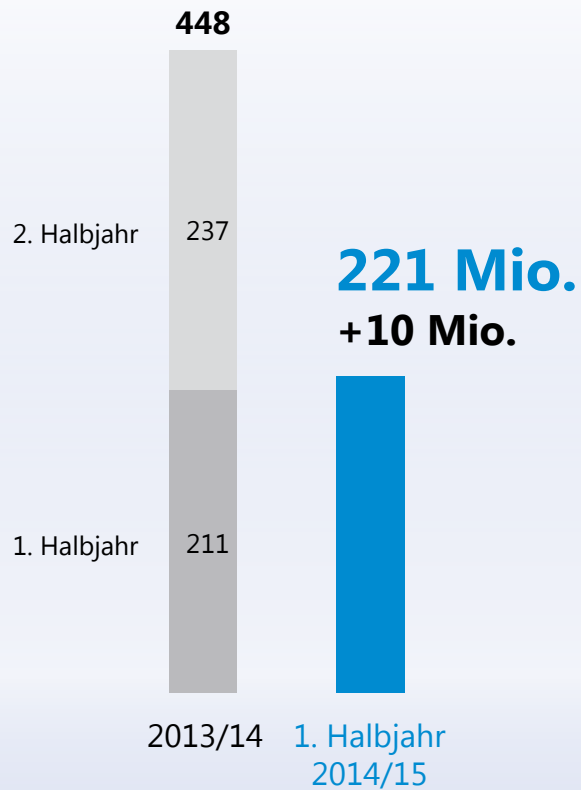


AUSBLICK

Verzögerung bei EUV – aber namhafter Chip-Hersteller startet Investments in Produktionstechnologie

\* Vergleichbar.

AUFWENDUNGEN F&E

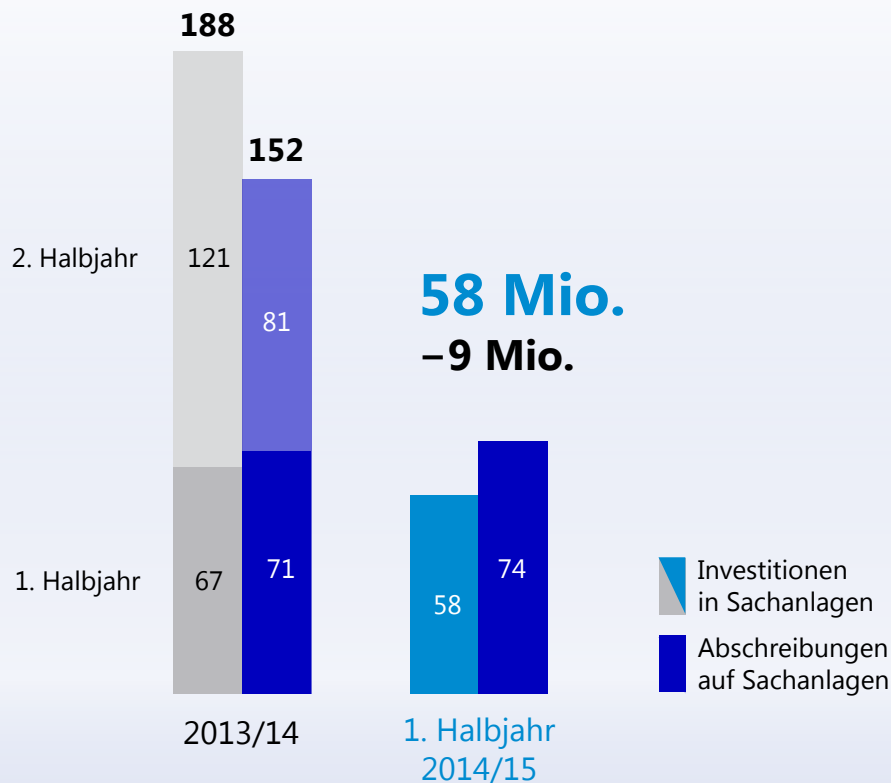


1. HALBJAHR 2014/2015

**Rund 10 Prozent des Umsatzes für Forschung**



INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN

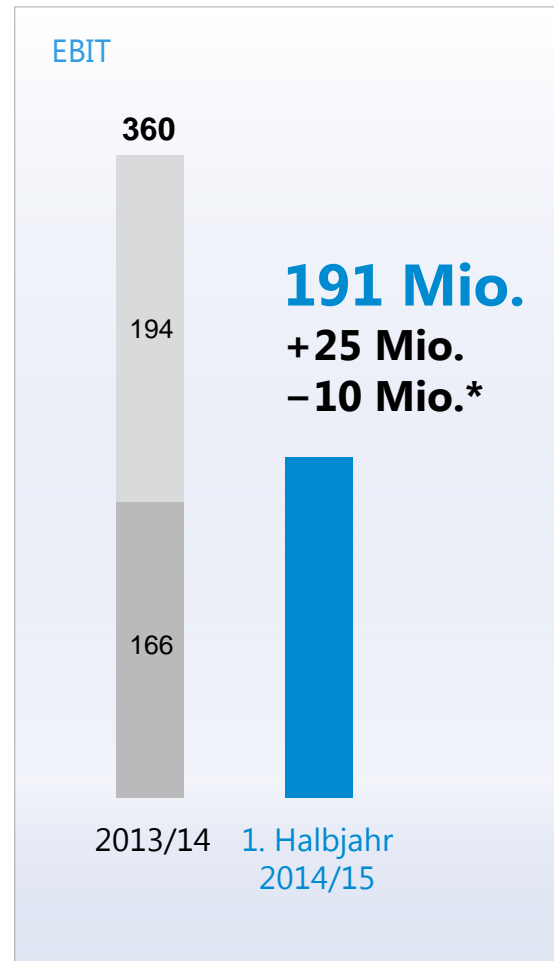
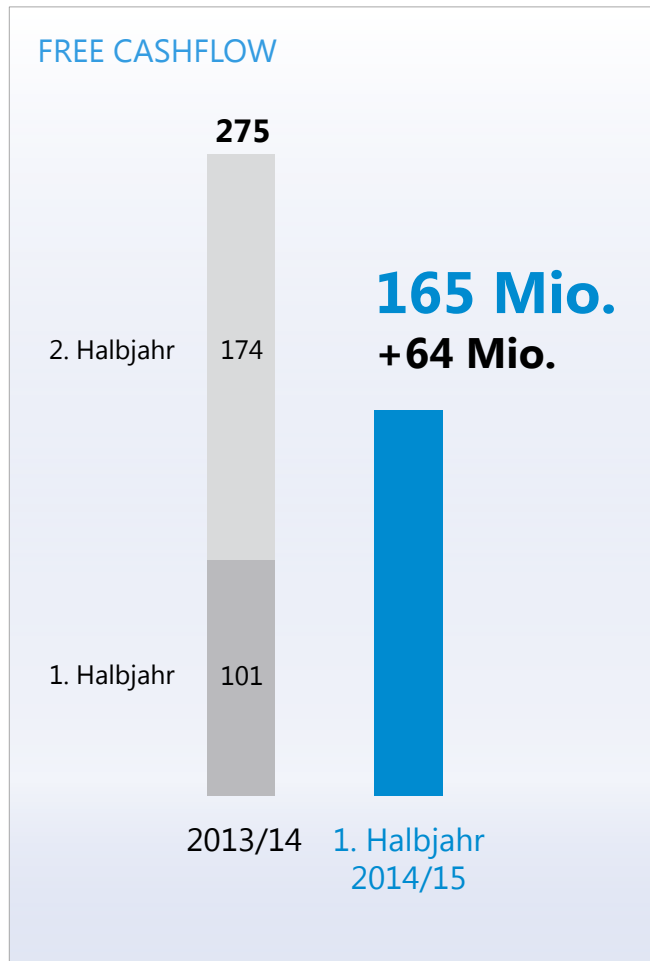


1. HALBJAHR 2014/2015

**Investitionen nach Abschluss großer Investitionsprojekte auf leicht reduziertem Niveau**

**In den vergangenen vier Jahren wurde ca. 1 Milliarde Euro in Infrastruktur investiert**





**1. HALBJAHR 2014/2015**

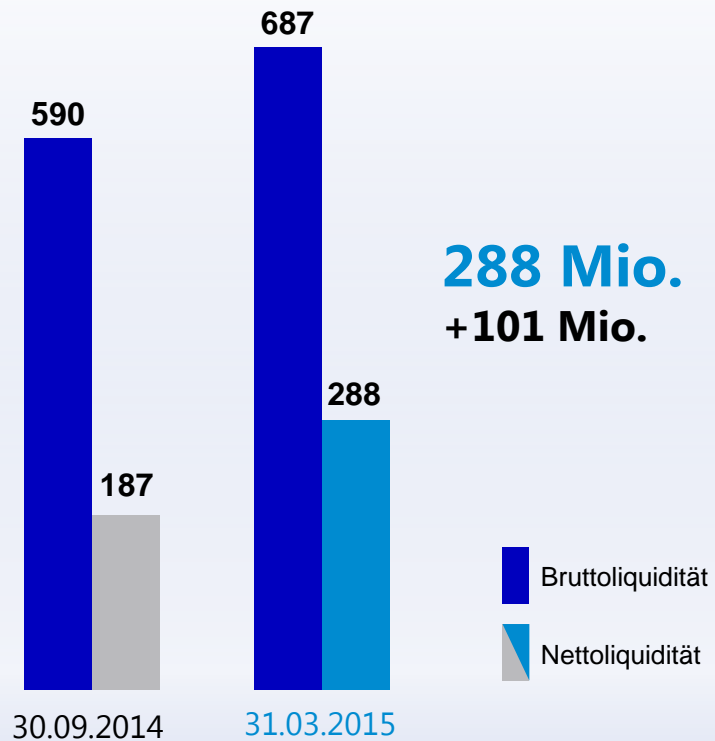
**Free Cashflow gestiegen**

**AUSBLICK**

Weitere Working-Capital-Optimierung auf neue Geschäftsmodelle steht als Aufgabe

\* Vergleichbar.

BRUTTO- UND NETTOLIQUIDITÄT



1. HALBJAHR 2014/2015

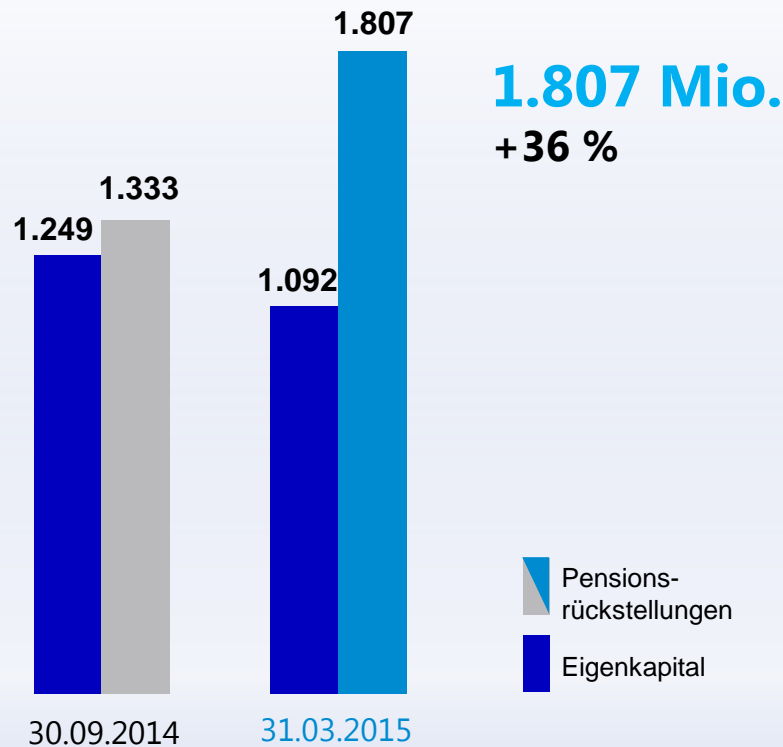
**Ausreichender finanzieller Spielraum für künftige Entwicklung**



AUSBLICK

ZEISS wird auch weiterhin Geschäftserweiterung durch Zukäufe abdecken

EIGENKAPITAL UND PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN



1. HALBJAHR 2014/2015

**Hohe Pensionsrückstellungen und Niedrigzins drücken Eigenkapitalquote auf 20 Prozent**

AUSBLICK

Anpassung des Pensionsstatuts in Vorbereitung

## Komplexes Geschäftsumfeld



Weiterhin  
Unsicherheit in  
vielen Märkten

Geopolitische  
Spannungen

Anhaltende  
Wechselkursrisiken

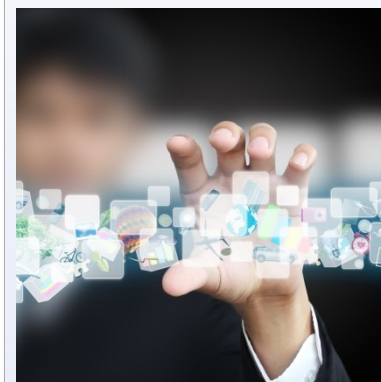
## Prognose aus De- zember angepasst



Stabiles  
Umsatzniveau

Gegenüber 2013/14  
leicht rückläufige  
EBIT-Rendite

## Chancen ergreifen



Innovationen  
schneller zur Markt-  
reife und Marktdurch-  
dringung bringen

Digitalisierung in  
allen Bereichen  
nutzen und  
vorantreiben

## Herausforderung annehmen



Programme zur  
Erhöhung der  
Wettbewerbs-  
fähigkeit

Verbesserung der  
Kosten- und  
Vertriebsstrukturen



Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

**Jörg Nitschke**

Konzernkommunikation

Telefon: +49 7364 20-3242

E-Mail: [joerg.nitschke@zeiss.com](mailto:joerg.nitschke@zeiss.com)



We make it visible.